

wenn der nährt; dieser lehret;
jener wehret;
trägt das Reich mit frohem Bohn
Lob davon.

Fügt sich jeder nach den Trieben,
wird der Fürst die Dienste lieben;
nur dergleichen Freuden = Post
schafft Ihm Trost.

Recit.

Dein Wort ist ein Geboth. Wir sind zum Dienst der Herren;
Wehrstand.

Kein Zwist, kein Reid soll nun die Einigkeit zerzerren.

Nährstand.

Mein Sprengel ist mir lieb; ich bin bereits vergnügt.

Themis.

So bin ich keinem gramm; weil sich ein jeder fügt
nur das, was ich mit Recht begehre, wohl zu schlichten.

Alle 3. Stände.

Wir werden unser Thun nach deiner Willkühr richten.

Quattro.

Wehrstand.

Ich will mich tapfer wehren.

Lehrstand.

Ich will gedultig lehren.

Nährstand.

Ich will euch alle nähren.

Alle Drey.

Gott, — der Fürst, — des Landes Ehre
sind die ächte Lebens = Lehre.

Themis.

Kan ich dieß mit Wahrheit hoffen;
steht mein Herz ja allen offen.

Wehrstand.

Ohne murren, ohne Klagen,
werd ich Blut und Leben wagen.

Nährstand